

Capitol Wealth Management

Quarterly Market Review

Q2 2026

Vierteljährlicher Marktrückblick

Zeitraum 31.03.2026 - 30.06.2026

Sie haben Fragen?

+49 89 139 899 0

info@capitol-finanzhaus.de

www.capitol-finanzhaus.de



CAPITOL Finanzhaus:

„Nicht wissen, was kommt – und trotzdem richtig vorbereitet sein.“

CAPITOL Wealth Management ist eine beratende und betreuende Finanzdienstleistung für vermögende, verantwortungsbewusste Menschen – für Menschen, die einen evidenzbasierten, finanzplanerischen Ansatz für ihr Vermögen suchen, um gemeinsam mit einem Partner alle wichtigen Entscheidungen mit Ruhe, Überblick und Klarheit zu treffen – honorarbasiert, dauerhaft und vollkommen transparent.

Kein Portfolio ohne Plan. Kein Plan ohne Partner.

CAPITOL Finanzhaus Marktrückblick 31.03.2026 - 30.06.2026

Nur zur Veranschaulichung der allgemeinen Marktentwicklung im angegebenen Zeitraum. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es gibt keine Garantie dafür, dass Strategien und Portfoliozusammenstellungen erfolgreich sind. Kapitalanlagen verursachen Kosten und Steuern und beinhalten Risiken, einschließlich Wertschwankungen und potenziellem Kapitalverlust. Anleger sollten daher bereit und in der Lage sein, Verluste auf das investierte Kapital bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Rechtliche Hinweise sowie Erläuterungen, Risikohinweise und Aktualisierungen siehe Ende dieses Dokuments.

Copyright Capitol Finanzhaus GmbH © 2026



Capitol Market Review

Mehr als ein Rückblick – ein Beleg dafür, warum unsere Investmentprinzipien wirken.

Mit unserem Market Review fassen wir die wichtigsten Kapitalmarktentwicklungen des Berichtsquartals kompakt zusammen – grafisch und in klarer Sprache – und stellen sie für ein besseres Verständnis in einen langfristigen Zusammenhang.

Der Rückblick folgt dabei Quartal für Quartal immer folgenden drei Grundgedanken:

1. Erfolg entsteht durch Prinzipien, nicht durch Aktionismus

Nachhaltiger Anlageerfolg entsteht nicht durch spektakuläre Einzelentscheidungen, sondern durch die konsequente Einhaltung bewährter Investmentprinzipien - über Jahre und Jahrzehnte hinweg. Unsere zehn Investmentprinzipien können Sie am Ende dieses Dokuments nachlesen.

2. Mehr als ein Rückblick – ein Beleg

Jeder Market Review macht sichtbar, dass die Investmentprinzipien, nach denen wir Vermögen strukturieren und begleiten, auch unter realen Marktbedingungen verlässlich funktionieren - unabhängig davon, wie ein einzelnes Quartal verlaufen ist.

3. Klarheit, die Ruhe gibt

Unser Ziel ist es, dass Sie die jeweiligen Marktentwicklungen klar und transparent nachvollziehen können – mit dem guten Gefühl, dass unsere Investmentstrategie auf einem stabilen, bewährten Fundament steht.

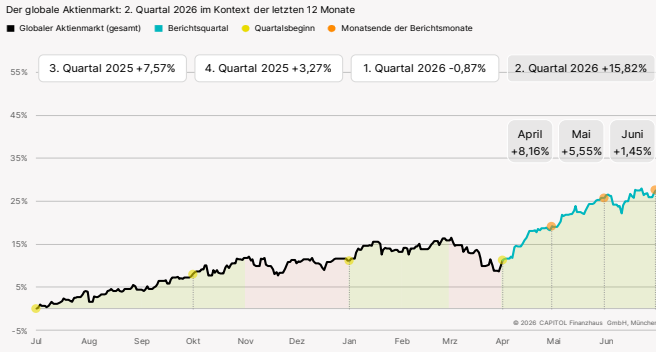
Gerne besprechen wir den Market Review auch in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen und ordnen die Ergebnisse bezogen auf Ihre individuelle Situation und Depotanlagen für Sie ein.



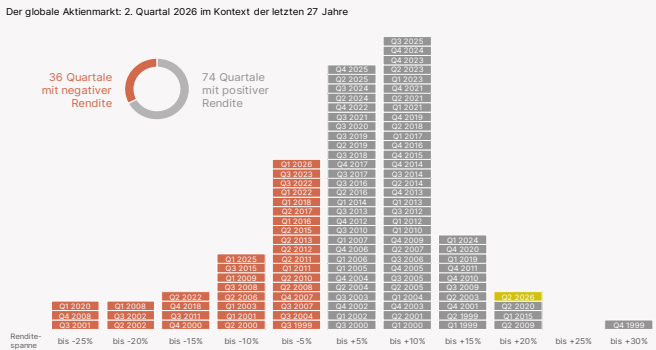
Ihr **Frank Korndörfer**
Certified Financial Planner® (CFP®)
CAPITOL Finanzhaus GmbH

Ausgabe Q2 2026 (Auszug)

Aus dem März-Tief in wenigen Wochen zurück auf Rekordkurs



Eines der stärksten Quartale seit 1999



Die Geschichte des Quartals

Die große Umkehr – niemand konnte diese Wende vorhersehen.

► [Klicken Sie auf die Titel und springen Sie auf die entsprechende Abbildung.](#)

Selten hat ein Quartal so eindrücklich vorgeführt, wie wenig die Rangliste von gestern über die von morgen verrät. Das erste Quartal war im März mit einem Schock zu Ende gegangen: Der Krieg der USA gegen den Iran ließ die Ölpreise nach oben schnellen und die Kurse fallen.

Das zweite Quartal drehte fast alles um. Was im März am stärksten gelitten hatte, führte nun die Erholung an – und was zuvor noch höhere Renditen versprochen hatte, geriet ins Minus. Norwegen fiel von +27,7 % auf –8,8 %, Brasilien von +20,5 % auf –7,6 %, ganz Lateinamerika von +16,0 % auf –2,9 %. Wer die Rangliste des ersten Quartals in die Zukunft verlängert hätte, wäre genau falsch gelegen.

Getragen wurde die Wende von zwei Kräften: der Hoffnung auf ein Ende des Krieges und einem ungebrochenen Boom rund um Künstliche Intelligenz. Am Ende stand der globale Aktienmarkt bei +15,82 % – eine der stärksten Erholungen seit vielen Jahren, und mehr als genug, um den kleinen Verlust aus dem ersten Quartal wieder auszugleichen.

1 Das Quartal (Überblick)	2 Regionen & Länder	3 Stile & Faktoren	4 Langfristige Einordnung	5 Märkte belohnen Disziplin
► Aus dem März-Tief in wenigen Wochen zurück auf Rekordkurs ► Ein Quartal voller Schlagzeilen – und ein Aktienmarkt, der trotzdem stieg ► Monatsbetrachtung	► Fast alle Regionen im Plus – Aktien aus Asien sind Spitzenreiter ► Die Schwellenländer zogen im zweiten Quartal weiter davon ► Asien war der Motor - Lateinamerika drehte ins Minus ► Über 100 Prozentpunkte zwischen dem besten und dem schwächsten Land	► Wachstumswerte (Growth) hatten klar die Nase vorn	► Eines der stärksten Quartale seit 1999 ► Das Aktienjahr 2026 liegt bereits deutlich vorn ► Anleihen: der ruhige Anker mit bislang geringen Zuwächsen ► Langfristig hat der Aktienmarkt die Inflation deutlich übertroffen	► Vom Iran-Konflikt zur Erholung – wie schon seit über 51 Jahren
				Grundlagen & Wissen ► Capitol Investmentprinzipien

Aus dem März-Tief in wenigen Wochen zurück auf Rekordkurs

Nach dem Rückschlag im März drehte der Weltmarkt im zweiten Quartal steil nach oben und erreichte neue Höchststände – der stärkste Schub kam direkt aus dem Tief, allein der April brachte +8,16 Prozent. Das Bemerkenswerte daran: Diese Erholung kam ohne Vorwarnung. Waren Sie investiert, waren Sie vom ersten Tag an dabei; wer auf den vermeintlich richtigen Einstieg oder Wiedereinstieg wartete, verpasste den Großteil.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Der globale Aktienmarkt: 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 12 Monate

■ Globaler Aktienmarkt (gesamt) ■ Berichtsquartal ● Quartalsbeginn ● Monatsende der Berichtsmonate



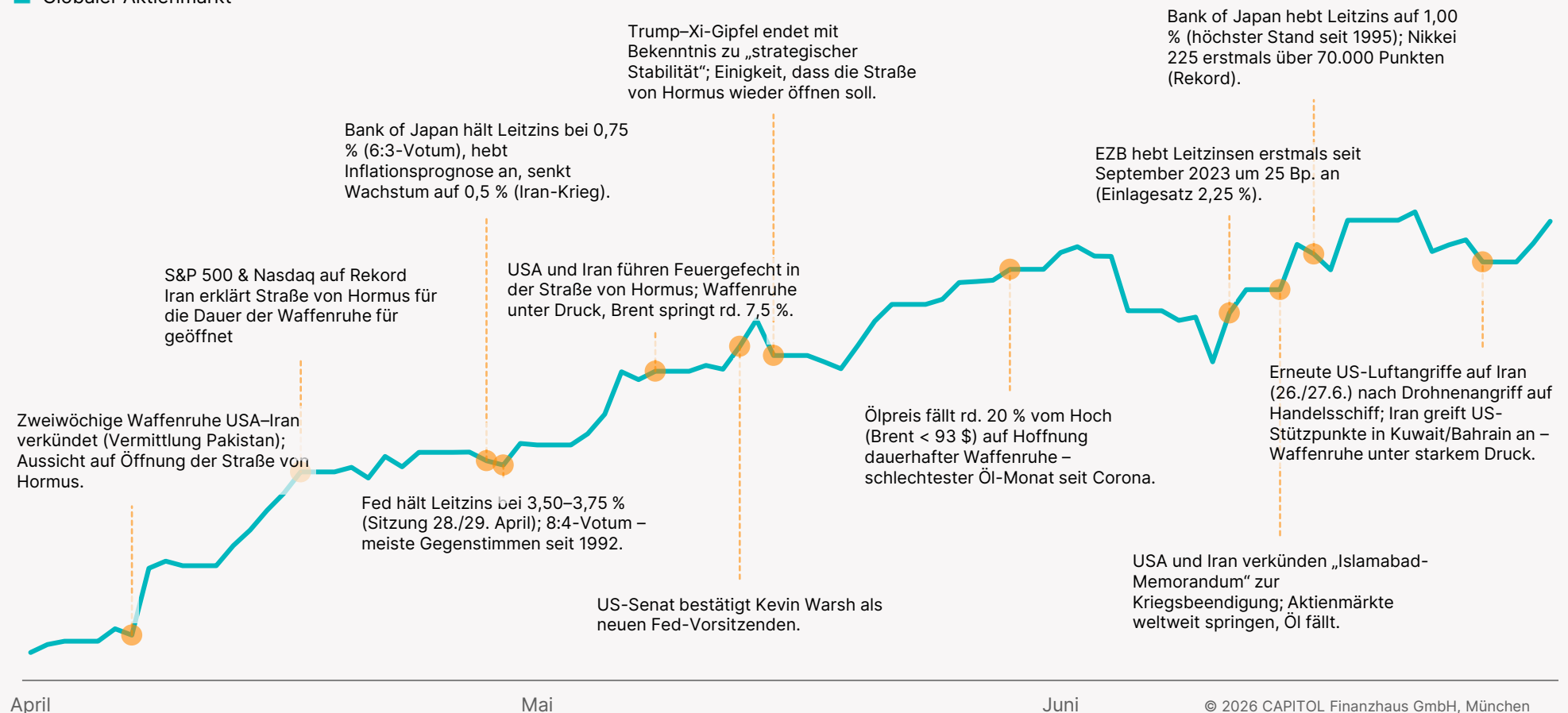
Ein Quartal voller Schlagzeilen – und ein Aktienmarkt, der trotzdem stieg

Waffenruhe, neue Angriffe, Notenbank-Sitzungen, Rekorde: Die Nachrichtenlage wechselte fast täglich. Wer versucht hätte, auf jede einzelne Meldung zu reagieren, wäre kaum mitgekommen – über das ganze Auf und Ab hinweg zeigte der Trend nach oben.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Der globale Aktienmarkt - Ereignisse im 2. Quartal 2026

■ Globaler Aktienmarkt



Monatsbetrachtung

APRIL

+8,16%

Erholung mit Rückschlägen

Der April begann mit Rückenwind. Aus den Tiefs des März heraus erholten sich die Kurse rasch – manche Börsen kletterten sogar über ihre Höchststände von vor Kriegsbeginn. Auslöser war die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Konflikts: Nachdem US-Präsident Trump zunächst mit weiteren Angriffen gedroht, dann aber darauf verzichtet hatte, fiel der Ölpreis spürbar und die Aktienkurse zogen an. Gestützt wurde die Erholung von einer starken Berichtssaison – in den USA übertrafen rund drei Viertel der Unternehmen die Gewinnerwartungen, deutlich mehr als im historischen Schnitt.

Doch die Entspannung blieb brüchig. Trumps mit Spannung erwartete Rede werteten die Märkte als „Nullnummer“, und rasch wurde deutlich, dass die Verhandlungspositionen weit auseinanderlagen – eine typische Hängepartie. In der zweiten Monatshälfte äußerten sich zudem viele europäische Unternehmen vorsichtig zu den Aussichten für 2026, was auf die Kurse drückte. Der Internationale Währungsfonds senkte seine Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft von 3,3 auf 3,1 Prozent und erwartete zugleich einen Wiederanstieg der Inflation.

Auffällig war schon jetzt der Rollentausch gegenüber dem ersten Quartal: Growth-Werte (+10,73 %) zogen den zuvor abgestraften Technologiesektor voran und ließen Value (+5,83 %) hinter sich. Die globalen Aktienmärkte beendeten den April mit +8,16 % – dem stärksten Monat des Halbjahres.

MAI

+5,55%

Rekorde bei Aktien, Nervosität bei Anleihen

Der Mai stand im Zeichen eines einzigen großen Themas: Künstliche Intelligenz. Angetrieben von den Herstellern der dafür nötigen Computerchips erreichten die wichtigsten Börsen rund um den Globus neue Rekorde – in den USA, Japan, Korea und Taiwan; in Europa profitierten Chip-Werte wie ASML und Infineon.

Während die Aktienmärkte Rekorde feierten, mehrten sich unter der Oberfläche die Warnsignale. Das von der Universität Michigan erhobene US-Konsumklima fiel auf ein Allzeittief, die Inflationserwartungen der Verbraucher stiegen weiter, und die US-Teuerung kletterte im April auf 3,8 Prozent.

Diese Sorge schlug voll auf die Anleihemärkte durch. Die Bedenken hinsichtlich einer weiter anhaltenden Inflation und möglichen Zinserhöhungen trieb die Renditen auf langjährige Höchststände: Zehnjährige Bundesanleihen erreichten mit knapp 3,2 Prozent das höchste Niveau seit 15 Jahren, in den USA überschritten 30-jährige Papiere wieder die Fünf-Prozent-Marke, und britische Staatsanleihen rentierten so hoch wie zuletzt in der Finanzkrise 2008. Weder die Fed noch die EZB änderten ihre Leitzinsen.

Im US-Senat wurde Trumps Kandidat Kevin Warsh mit denkbar knapper Mehrheit als künftiger Fed-Chef bestätigt. Die globalen Aktienmärkte schlossen den Mai mit +5,55 %.

JUNI

+1,45%

Hoffnung auf Frieden

Der Juni brachte Beruhigung. Die Hoffnung auf ein Ende des Krieges wuchs, auch wenn einzelne Rückschläge immer wieder für Unruhe sorgten. Zur Monatsmitte unterzeichneten die USA und der Iran schließlich ein Rahmenabkommen. Der Ölpreis fiel daraufhin deutlich – bis zur Jahresmitte auf rund 70 US-Dollar je Barrel und damit fast zurück auf das Niveau vor dem Krieg. Damit verlor auch die Inflation ihren wichtigsten Antrieb.

Die Notenbanken gingen unterschiedliche Wege: Die US-Notenbank tagte erstmals unter ihrem neuen Chef Kevin Warsh, ließ die Zinsen unverändert und bereitete die Märkte zugleich auf eine mögliche Anhebung im weiteren Jahr vor. Befürchtungen, Warsh könnte sich dem Druck des Präsidenten Trump beugen, wurden zunächst entkräftet. Die Europäische Zentralbank hob ihre Zinsen wegen der gestiegenen Inflation dagegen leicht an.

Für Aufsehen sorgte der Börsengang des Raumfahrt- und Satellitenkonzerns SpaceX von Elon Musk: Mit 75 Milliarden US-Dollar war es der größte Börsengang der Geschichte. Die Rekordjagd der Technologiewerte selbst kam im Juni allerdings ins Stocken. Die Anleihemärkte erholten sich mit den Friedenshoffnungen von den Verlusten des Vormonats. Der Juni schloss mit +1,45 % – eine ruhige Verschnaufpause nach der Aufholjagd.

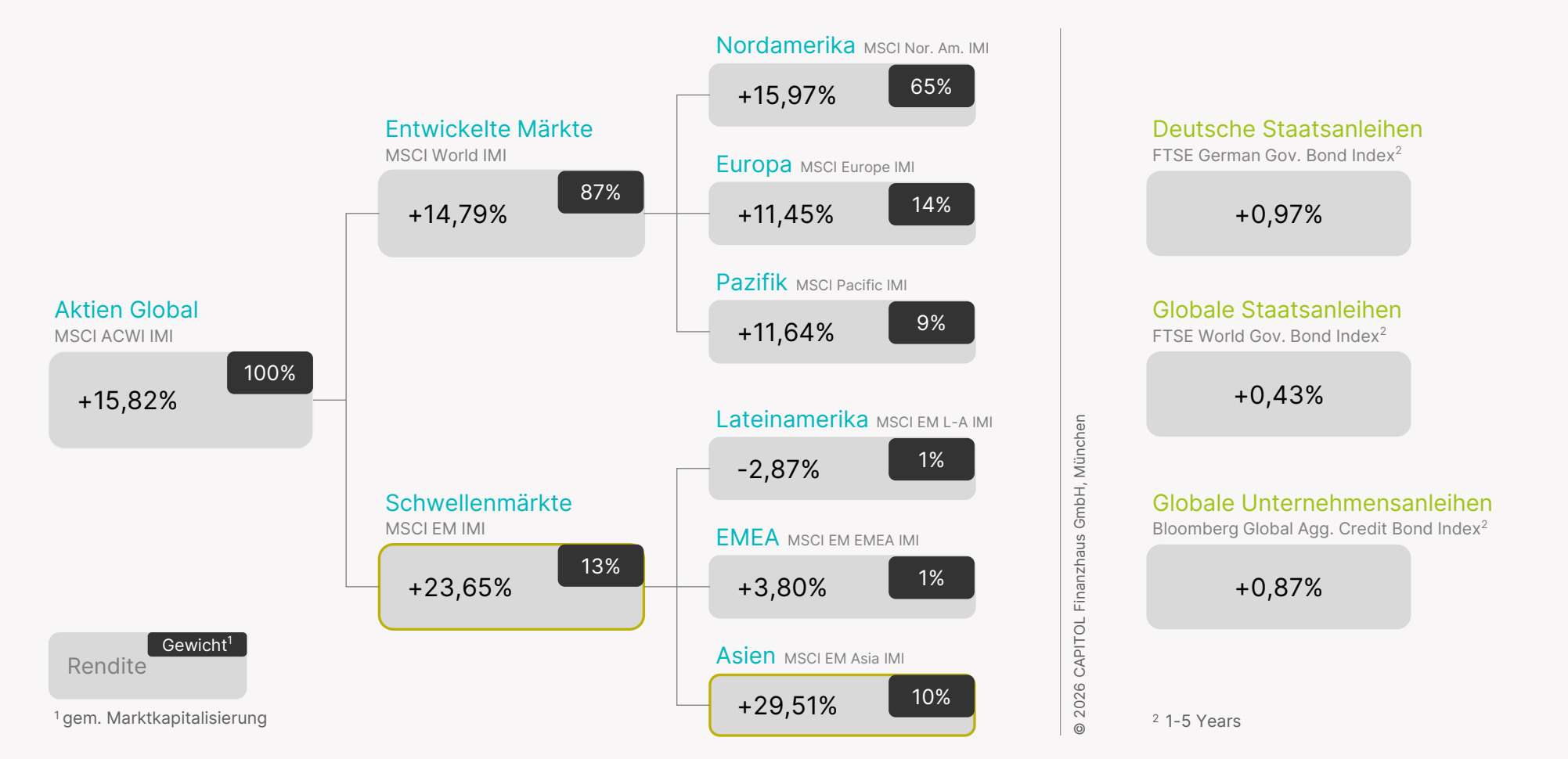
► [Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Fast alle Regionen im Plus – Aktien aus Asien sind Spitzenreiter

Bis auf Lateinamerika legten alle Regionen zu, angeführt von den asiatischen Schwellenländern mit deutlichen zweistelligen Zuwächsen (+29,51%). Kurzlaufende Anleihen wirkten wieder stabilisierend, wenn auch auf geringerem Niveau. Dieses Zusammenspiel aus weltweiter Streuung in Aktien und stabilisierenden Anleihen bildet den Bauplan eines gut strukturierten Portfolios.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Globale Markttrenditen von Aktien und Anleihen im 2. Quartal 2026



Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen dar. Anlegen beinhaltet Risiken, einschließlich hoher Wertschwankungen und möglichem Kapitalverlust. Selbst eine umfassende, breite Diversifikation beseitigt nicht das Risiko von Kapitalverlusten. Es gibt keine Garantie dafür, dass Investmentstrategien erfolgreich sind. Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz sorgfältiger Ermittlung der Inhalte übernimmt die Capitol Finanzhaus GmbH keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Quellen, Risikohinweise und Erläuterungen siehe "Disclaimer". © 2026 Capitol Finanzhaus GmbH

Die Schwellenländer zogen im zweiten Quartal weiter davon

Die Schwellenländer liegen bereits seit rund einem Jahr vorn; im zweiten Quartal weitete sich ihr Vorsprung gegenüber den Entwickelten Märkten deutlich aus (+23,65 % zu +14,79 %).

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Die Entwickelten Märkte und Schwellenmärkte: 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 12 Monate

■ Globaler Aktienmarkt (gesamt) ■ Aktien Entwickelte Märkte ■ Aktien Schwellenmärkte ● Quartalsbeginn ● Monatsende der Berichtsmonate



© 2026 CAPITOL Finanzhaus GmbH, München

Asien war der Motor – Lateinamerika drehte ins Minus

Angetrieben vom Halbleiter-Boom war die asiatische Region innerhalb der Schwellenmärkte der klare Gewinner. Lateinamerika hingegen, im ersten Quartal noch mit deutlichem Vorsprung an der Spitze, büßte an Boden ein. Ein Lehrstück, wie schnell sich Führung und Nachhut tauschen können. Deshalb sind in einem breit gestreuten Portfolio grundsätzlich alle Regionen vertreten.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Die Schwellenmärkte: 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 12 Monate

■ Aktien Schwellenmärkte (gesamt) ■ Aktien Asien ■ Aktien EMEA ■ Aktien Lateinamerika ● Quartalsbeginn ● Monatsende der Berichtsmonate

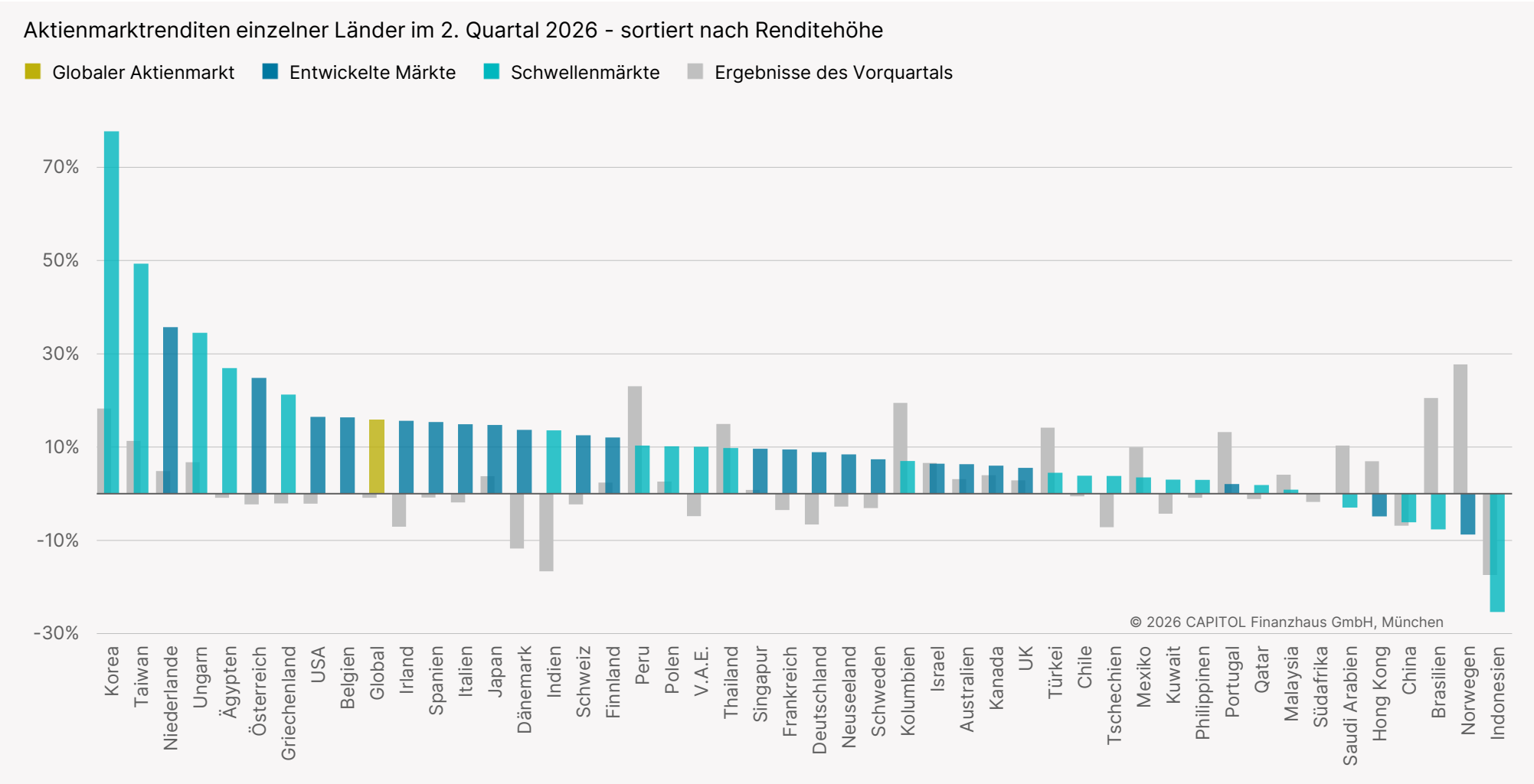


© 2026 CAPITOL Finanzhaus GmbH, München

Über 100 Prozentpunkte zwischen dem besten und dem schwächsten Land

Zwischen dem besten und dem schwächsten Land lagen im Quartal über 100 Prozentpunkte: von Korea mit knapp +78 Prozent bis Indonesien mit rund -25 Prozent. Die grauen Balken zeigen zudem, wie gründlich sich die Rangliste gedreht hat – viele Länder, die im Vorquartal vorn lagen, fielen zurück, und umgekehrt. Genau diese Unvorhersehbarkeit macht breite Streuung nicht zum Detail, sondern zum Fundament eines jeden Investmentplans.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)



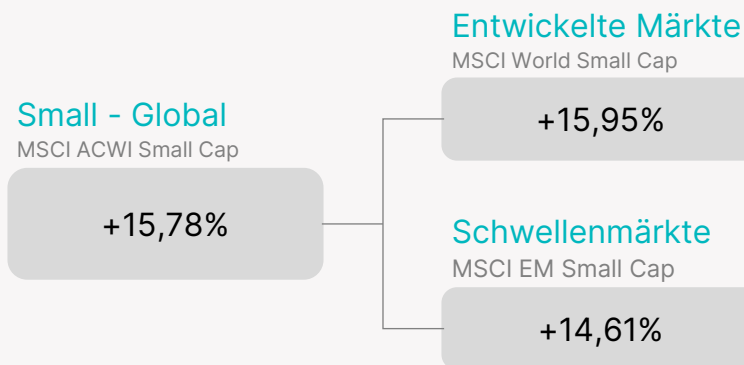
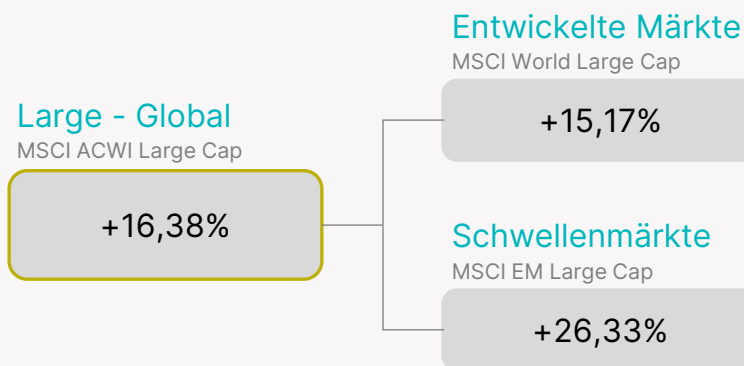
Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen dar. Anlegen beinhaltet Risiken, einschließlich hoher Wertschwankungen und möglichem Kapitalverlust. Selbst eine umfassende, breite Diversifikation beseitigt nicht das Risiko von Kapitalverlusten. Es gibt keine Garantie dafür, dass Investmentstrategien erfolgreich sind. Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz sorgfältiger Ermittlung der Inhalte übernimmt die Capitol Finanzhaus GmbH keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Quellen, Risikohinweise und Erläuterungen siehe "Disclaimer". © 2026 Capitol Finanzhaus GmbH

Wachstumswerte (Growth) hatten klar die Nase vorn

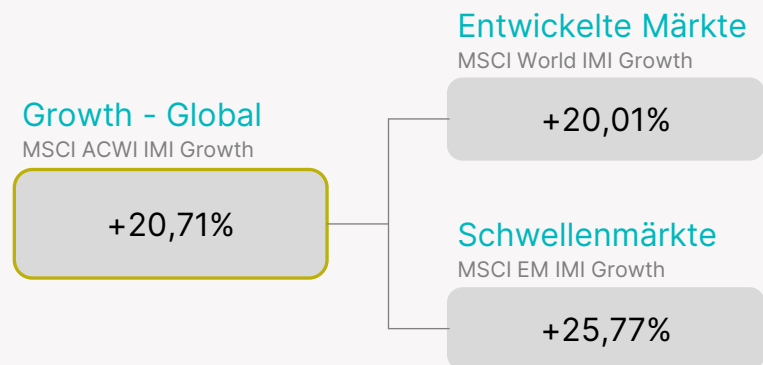
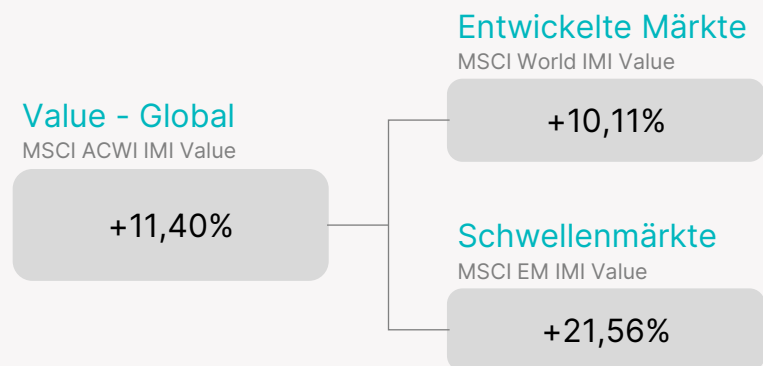
Neben Regionen und Ländern lassen sich Aktien auch nach wissenschaftlich belegten Faktoren wie Größe und Bewertung strukturieren und kombinieren. Das verbessert die Diversifikation und eröffnet zusätzliche Renditequellen. Bei der Bewertung lagen diesmal die Wachstumswerte (Growth) klar vorn (+20,71 % zu +11,40 %) – im Vorquartal war es genau umgekehrt. Große und kleine Unternehmen entwickelten sich im Quartal dagegen nahezu gleich (+16,38 % zu +15,78 %). Genau deshalb kombinieren wir diese Faktoren gezielt und dauerhaft: nicht als kurzfristige Wette, sondern als regelbasierte Ergänzung zur globalen Aktienmarktanlage. So bleibt ein Portfolio nicht von einer einzigen Stilrichtung abhängig, sondern ist für unterschiedliche Marktphasen vorbereitet.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Faktorbezogene Aktienmarkttrenditen im 2. Quartal 2026 - Größe und Bewertung



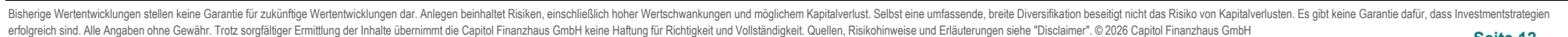
Unternehmensgröße:
Small Caps = Klein-Unternehmen / Large Caps = Groß-Unternehmen



Unternehmensbewertung (Book-to-Market):
Value-Aktien (günstig) = hohe BtM-Ratio / Growth-Aktien (teuer) = niedrige BtM-Ratio

© 2026 CAPITOL Finanzhaus GmbH, München

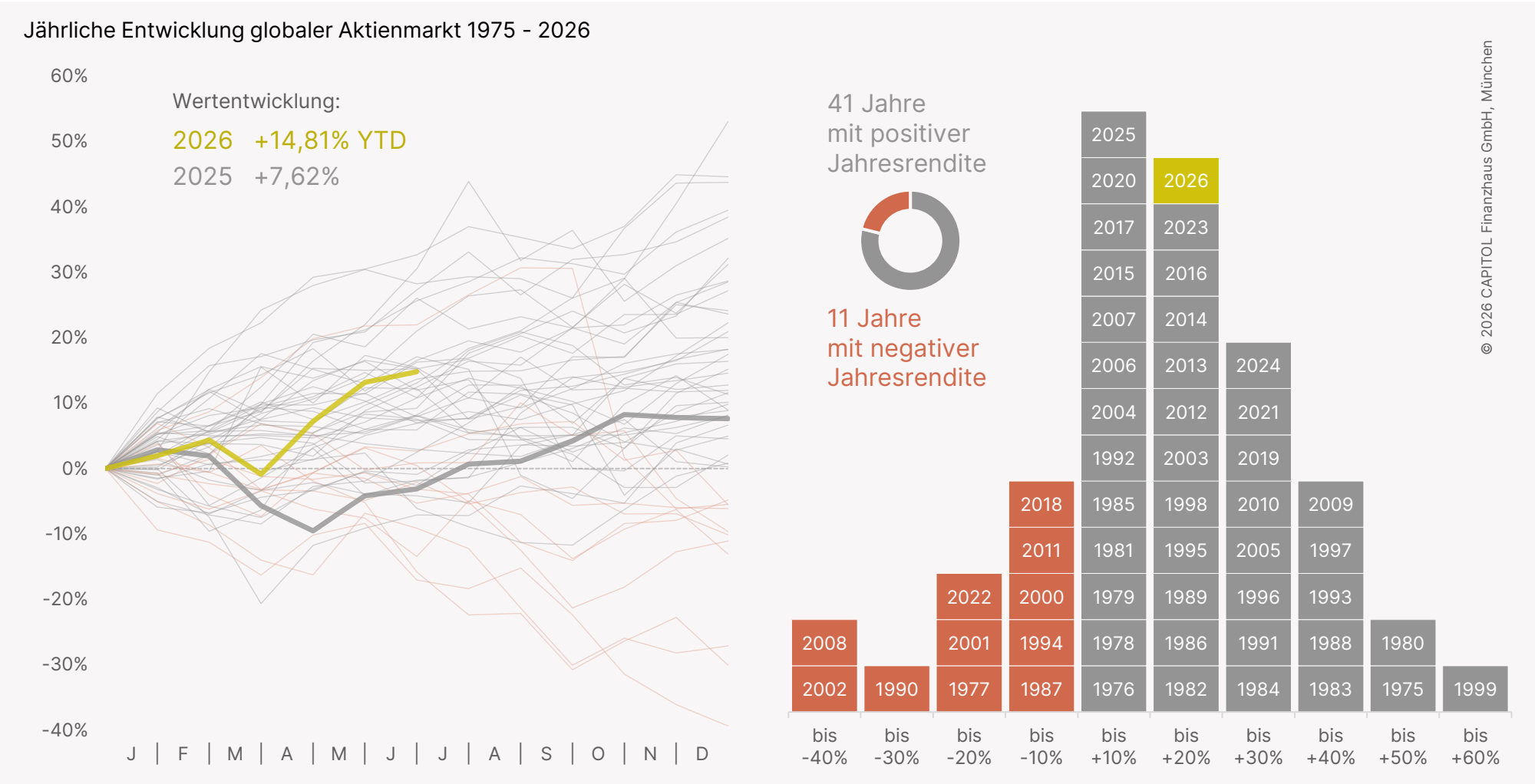
► [Zum Verzeichnis, hier klicken](#)



Das Aktienjahr 2026 liegt bereits deutlich vorn

In 41 von 52 Jahren seit 1975 legte der Markt zu. Nach dem ersten Halbjahr steht 2026 bereits bei +14,81 Prozent. Über die Zeit arbeitet die Wahrscheinlichkeit für den geduldigen Anleger – nicht für den, der ständig ein- und aussteigt oder auf Aktienanlagen verzichtet. Genau darauf setzt ein langfristig angelegter Investmentplan.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

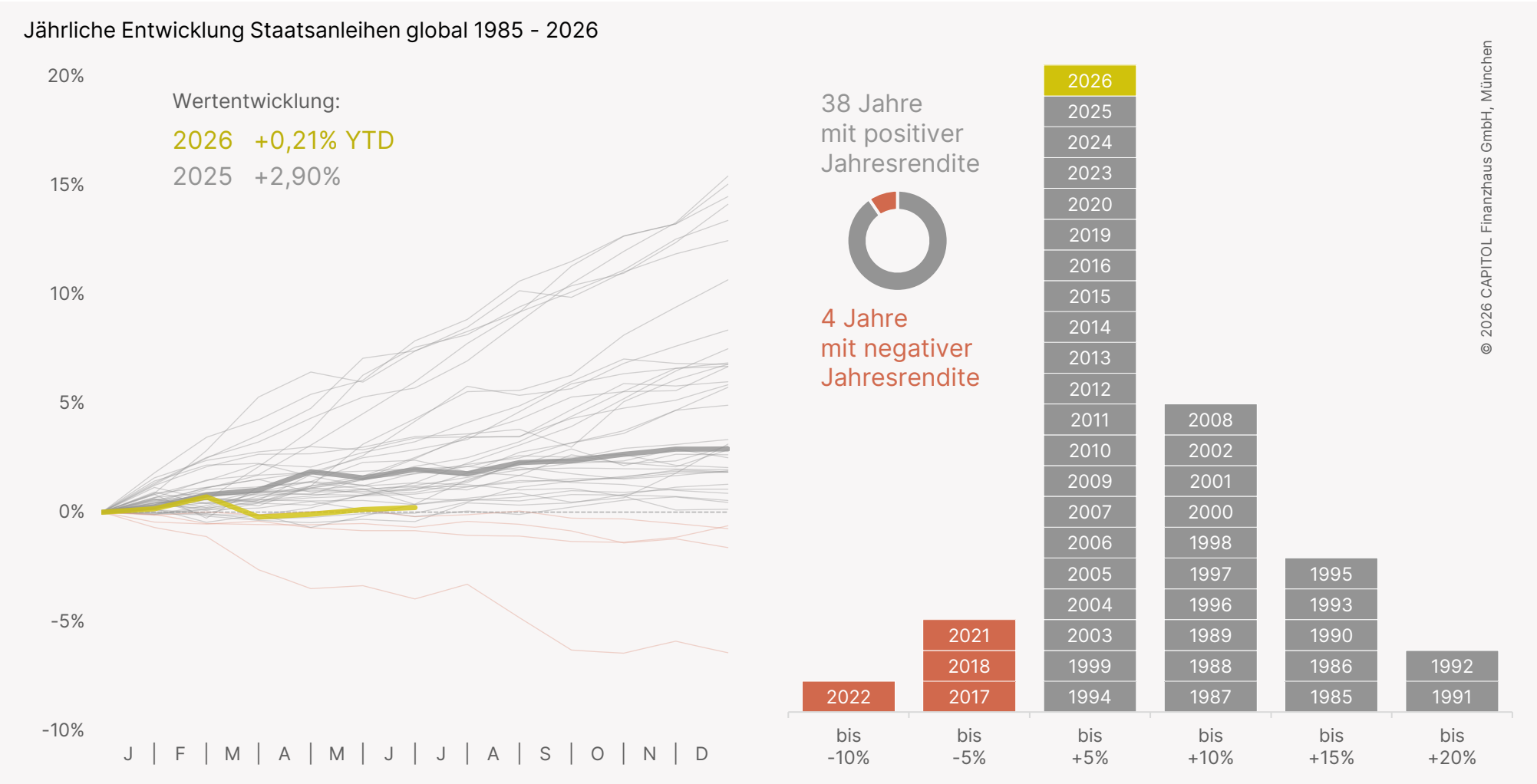


Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen dar. Anlegen beinhaltet Risiken, einschließlich hoher Wertschwankungen und möglichem Kapitalverlust. Selbst eine umfassende, breite Diversifikation beseitigt nicht das Risiko von Kapitalverlusten. Es gibt keine Garantie dafür, dass Investmentstrategien erfolgreich sind. Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz sorgfältiger Ermittlung der Inhalte übernimmt die Capitol Finanzhaus GmbH keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Quellen, Risikohinweise und Erläuterungen siehe "Disclaimer". © 2026 Capitol Finanzhaus GmbH

Anleihen: der ruhige Anker mit bislang geringen Zuwächsen

In 38 von 42 Jahren erzielten globale Staatsanleihen ein Plus. Sie schwanken weniger und geben daher jedem Depot Halt – besonders in unruhigen Aktienphasen, wenn die Aktienkurse Achterbahn fahren. Hochwertige, kurzlaufende Anleihen sollten immer ein fester und bewusst gewählter Anlagebaustein im Portfolio sein – auch wenn die Erträge geringer ausfallen können.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)



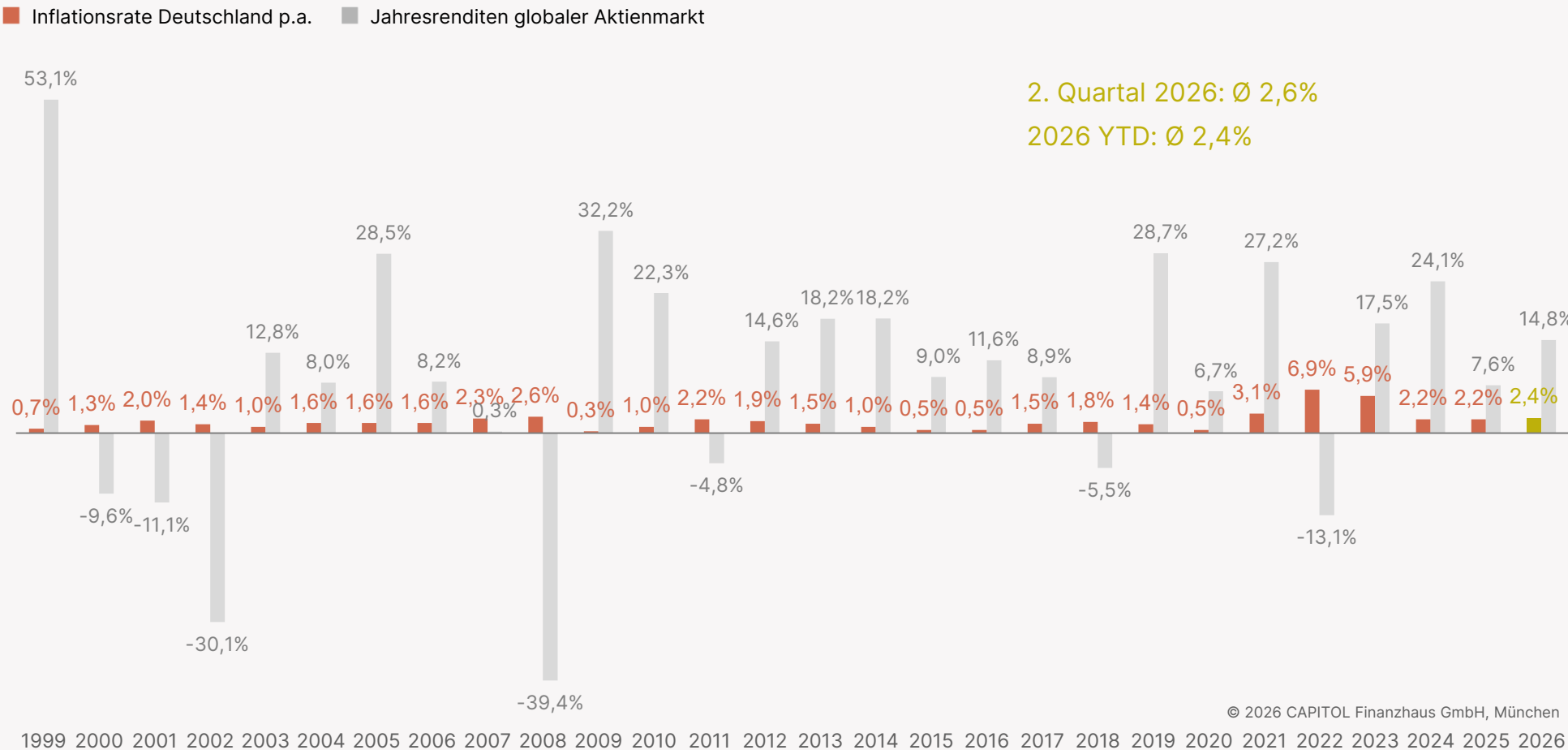
Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen dar. Anlagen beinhaltet Risiken, einschließlich hoher Wertschwankungen und möglichem Kapitalverlust. Selbst eine umfassende, breite Diversifikation beseitigt nicht das Risiko von Kapitalverlusten. Es gibt keine Garantie dafür, dass Investmentstrategien erfolgreich sind. Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz sorgfältiger Ermittlung der Inhalte übernimmt die Capitol Finanzhaus GmbH keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Quellen, Risikohinweise und Erläuterungen siehe "Disclaimer". © 2026 Capitol Finanzhaus GmbH

Langfristig hat der Aktienmarkt die Inflation deutlich übertroffen

Seit 1999 wuchs der Aktienmarkt mit rund 7,6 Prozent pro Jahr – weit stärker als die Inflation mit durchschnittlich rund 1,9 Prozent. Die Kehrseite zeigt sich beim vermeintlich sicheren Geld: Wer sein Vermögen auf dem Girokonto oder in Tagesgeld hält, verliert real an Kaufkraft, sobald die Zinsen unter der Teuerung liegen – leise, aber Jahr für Jahr. Auch 2026 bestätigt das Bild: Im zweiten Quartal stieg die Teuerung auf 2,6 Prozent, auf Jahresbasis liegt sie bei 2,4 Prozent – der Aktienmarkt liegt mit +14,81 Prozent im ersten Halbjahr klar darüber. Entscheidend ist der Zeithorizont: Kurzfristig können Aktien der Inflation auch einmal hinterherlaufen; ihre Schutzwirkung entfaltet sich über Jahre, nicht über Wochen. Vermögen zu erhalten heißt, es real wachsen zu lassen – genau dafür bauen wir Investmentpläne.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Jahresrenditen des globalen Aktienmarktes versus deutsche Inflationsrate pro Jahr



Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen dar. Anlegen beinhaltet Risiken, einschließlich hoher Wertschwankungen und möglichem Kapitalverlust. Selbst eine umfassende, breite Diversifikation beseitigt nicht das Risiko von Kapitalverlusten. Es gibt keine Garantie dafür, dass Investmentstrategien erfolgreich sind. Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz sorgfältiger Ermittlung der Inhalte übernimmt die Capitol Finanzhaus GmbH keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Quellen, Risikohinweise und Erläuterungen siehe "Disclaimer". © 2026 Capitol Finanzhaus GmbH

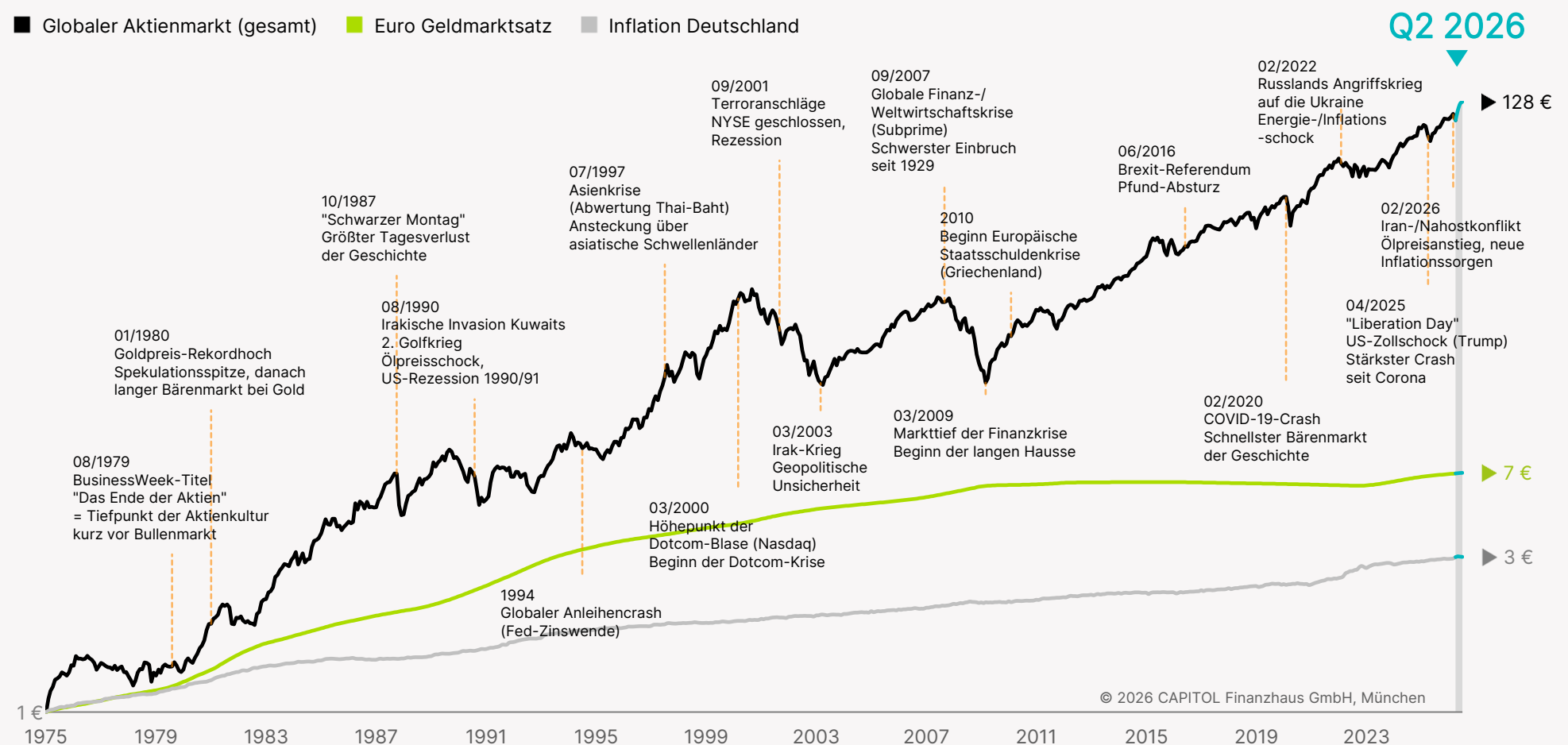
Vom Iran-Konflikt zur Erholung – wie schon seit über 51 Jahren

Über ein halbes Jahrhundert – von der Ölkrise bis heute – hat der globale Aktienmarkt jede Krise verarbeitet und dabei weit mehr erwirtschaftet als Tagesgeld oder Inflation. Auch das zweite Quartal 2026 reiht sich hier ein: Auf den Krieg zwischen den USA und dem Iran folgte wider Erwarten eine zeitnahe und kräftige Erholung. Im Moment wirkt jede Krise bedrohlich; aus der Distanz ist sie nur ein weiterer Punkt auf einer langen Linie, die immer wieder nach oben zeigt. Genau auf diese Linie richten wir Investmentpläne aus – nicht auf die Schlagzeilen eines Quartals.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

Der globale Aktienmarkt - 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 51 Jahre

■ Globaler Aktienmarkt (gesamt) ■ Euro Geldmarktsatz ■ Inflation Deutschland



Capitol Investmentprinzipien (1 bis 4) – wonach wir handeln

Vertrauen lässt sich nicht einfordern – man muss es sich verdienen. Unsere 10 Investmentprinzipien sind der feste Rahmen, der das möglich macht: evidenzbasiert, nachvollziehbar und ohne falsche Versprechen. Von der ersten Beratung bis zur laufenden Betreuung wissen unsere Kunden immer, warum wir etwas empfehlen – und warum nicht.

Hinter jedem unserer 10 Prinzipien steht unsere Überzeugung: Wer Verantwortung für das Vermögen anderer übernimmt, darf nichts dem Zufall überlassen.

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

1. Holistischer Beratungsansatz - immer die Gesamtsituation im Blick (= Verständnis)

Bevor wir eine Empfehlung aussprechen, betrachten wir immer das Ganze: Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Ziele und Lebensumstände. Nur wenn wir das gesamte Bild unserer Kunden berücksichtigen, erkennen wir, was zusammenwirkt – wo weiter Kontinuität oder eher Anpassungen erforderlich sind – oder ungenutzte Potenziale liegen. Auf dieser Grundlage stimmen wir Planung, Struktur und Anlageinstrumente gezielt auf die Anforderungen unserer Kunden ab. Dieser Blick auf das Ganze endet nie – er bestimmt jede Entscheidung, die wir gemeinsam mit unseren Kunden treffen, solange wir sie begleiten.

Dafür nutzen wir unsere CAPITOL FinanceCloud und unsere professionellen Finanzplanungstools, die das gesamte Vermögen unserer Kunden an einem Ort zusammenführen – auch bestehende Verträge, Depots und Konten, die nicht über uns geführt werden. So haben unsere Kunden jederzeit den vollständigen Überblick über ihre Finanzen – und wir die Grundlage, um ganzheitlich zu beraten.

2. Wissenschaftsorientierung - evidenzbasierte Entscheidungsgrundlage (= Fundament)

Wir stützen unsere Empfehlungen konsequent auf die Erkenntnisse der Finanzwissenschaft und Kapitalmarktforschung. Entscheidungen basieren damit nicht auf Timing, Prognosen oder der Meinung fremder Analysten, sondern auf jahrzehntelang erforschten und belegten Zusammenhängen, die langfristig Bestand haben. Das gibt unseren Kunden und uns die Gewissheit, dass jede Entscheidung auf einem soliden, überprüfbaren Fundament steht.

Grundlage hierfür ist unsere umfassend dokumentierte Investmentphilosophie – eine ausführliche Ausarbeitung, die auf über 60 Jahren Finanzmarktforschung aufbaut und die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen verständlich darlegt. Unsere Kunden müssen das nicht im Detail lesen – aber sie können es jederzeit tun. Denn neben der schriftlichen Dokumentation sind die Hintergründe und Schlussfolgerungen immer wieder Teil unserer Kundengespräche und Erläuterungen.

3. Passiv Investieren - mit dem Markt wachsen (= Kernstrategie)

Wir empfehlen unseren Kunden keine risiko- und kostenerhöhende Versuche, um auf Basis unsicherer Annahmen zu Märkten oder volkswirtschaftlichen Größen (z. B. Zinsniveau), „den Markt zu schlagen“. Die Forschung zeigt: Vermögen wächst nachhaltig mit dem Markt, nicht gegen den Markt.

4. Buy and Hold - langfristig und breit diversifiziert (= Kontinuität)

Wir verfolgen für unsere Kunden eine langfristige und breit diversifizierte Geldanlage nach dem All-Country- und dem All-Cap-Prinzip; statt kurzfristig auf einzelne Marktsegmente oder Regionen zu spekulieren. Die Forschung zeigt: Kontinuierliches Investieren in die gesamte Weltwirtschaft gibt Vermögen die nötige Robustheit, die es zum Wachsen braucht.

Capitol Investmentprinzipien (5 bis 10) – wonach wir handeln

[► Zum Verzeichnis, hier klicken](#)

5. Prognosefrei - systematisch statt zufällig (= Disziplin)

Wir realisieren für unsere Kunden eine systematische, fehlerreduzierende Portfoliosteuerung auf Basis sowohl klarer zeitpunkt- als auch grenzwertbezogener Kriterien. Über alle Marktphasen hinweg werden Empfehlungen und Entscheidungen objektiv und nachvollziehbar getroffen – unabhängig von Marktlärm und Schlagzeilen in den Tagesnachrichten. Das von uns zu diesem Zweck erstellte, kundenindividuelle Anlagestrategie-Memorandum bildet dafür die Grundlage und das Kontrollinstrument.

6. Factor Investing - gezielt Renditequellen nutzen (= Stabilität)

Wir machen die integrierte Nutzung mehrerer Faktorprämien ("Multifaktor Investing") mit gegenüber dem Gesamtmarkt höherer Renditeerwartung unseren Kunden zugänglich, um ihnen für ihre Geldanlagen sowohl eine bessere Diversifikation als auch eine höhere Ertragswahrscheinlichkeit zu ermöglichen.

7. Kostenminimierung - unnötige Gebühren vermeiden (= Effizienz)

Wir eliminieren für unsere Kunden alle unnötigen Kostenebenen und nutzen ausschließlich preisgünstige Verträge, effiziente Exchange Traded Funds (ETFs) und Asset-Klassen-Indexfonds. Keine teuren oder hauseigenen Produkte – so werden von uns außerdem schädliche Interessenkonflikte vermieden.

Anders als branchenüblich ist unsere Vergütungsstruktur einfach, kostengünstig und vollkommen transparent: Wir arbeiten auf Honorarbasis und einer Assets-under-Management-Fee.

8. Steueroptimierung - mehr Netto vom Brutto (= Effizienz)

Wir reduzieren für unsere Kunden unnötige Steuern – durch kundenindividuelle Steuerung von Transaktionen, sinnvolle Aufteilung der Anlageinstrumente und konsequentem Buy-and-Hold-Prinzip – um ein langfristig höheres Nachsteuer-Vermögen unseren Kunden zu ermöglichen (Steuer- bzw. Renditevorteil).

9. Monte-Carlo-Simulation (MCS) - Robustheit prüfen und planen (= Validierung)

Wir betrachten die Vermögensentwicklung mit stochastischen Methoden bei der Geldanlage und der Finanzplanung. Nicht nur eine mögliche Zukunft wird analysiert, sondern tausend Szenarien – für ein besseres Verständnis unserer Kunden hinsichtlich der Robustheit ihrer Finanz- und Investmentpläne.

10. Transparenz - jederzeit nachvollziehbar und regelbasiert (= Vertrauen)

Wir handeln für unsere Kunden nach klaren, langfristig festgelegten Regeln und Prinzipien – bei allen unseren Prozessen: Sowohl bei der Geldanlage als auch bei der Beratung und Planung. Nichts passiert im Verborgenen, keine Entscheidung fällt willkürlich oder ungeprüft. Diese Klarheit und Berechenbarkeit soll unseren Kunden und uns Kontrolle und Sicherheit geben.

Weitere Informationen zum Capitol Wealth Management und wie wir Sie unterstützen können, finden Sie auf capitol-finanzhaus.de



Meeting mit
Frank Korndörfer, CFP®



Hinweise und Erläuterungen

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es gibt keine Garantie dafür, dass Strategien und Portfoliozusammenstellungen erfolgreich sind. Kapitalanlagen verursachen Kosten und Steuern und beinhalten Risiken, einschließlich Wertschwankungen und potenziellem Kapitalverlust. Anleger sollten daher bereit und in der Lage sein, Verluste auf das investierte Kapital bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

Ergänzende Risikohinweise siehe → www.capitol-finanzhaus.de/risikohinweise

Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Die angegebene Wertentwicklung enthält daher nicht allgemeine und auch nicht anlegerindividuelle Kosten/Steuern, die mit der Verwahrung/Verwaltung/Betreuung eines Produktes/Portfolios/Depots verbunden sind. Unter Berücksichtigung dieser Kosten würde die Wertentwicklung entsprechend niedriger ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Dieser Quartalsbericht wurde von der Capitol Finanzhaus GmbH erstellt und veröffentlicht und ist an Personen aus der Bundesrepublik Deutschland adressiert.

Die hierüber veröffentlichten Informationen (Daten/Angaben, Studien, Kommentare, Einschätzungen, Meinungen und Darstellungen) sind ausschließlich zu allgemeinen Informationszwecken bestimmt und weder als eine Aufforderung noch als ein Angebot zur Zeichnung oder zum Kauf von Produkten oder von Dienstleistungen zu betrachten. Bei den Inhalten handelt es sich zudem um Informationen, die die persönlichen Umstände und finanziellen Verhältnisse des Empfängers nicht berücksichtigt. Sie sollen eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stammen zum Zeitpunkt der Erstellung aus aktuellen sowie aus als zuverlässig erachteten Quellen. Die Capitol Finanzhaus GmbH hat daher berechtigten Grund zu der Annahme, dass alle tatsächlichen Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung korrekt sind. Die Capitol Finanzhaus GmbH übernimmt jedoch keinerlei Garantie für deren Richtig- oder Vollständigkeit und keine Haftung für Vermögensschäden, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Die hier genannten Angaben, Einschätzungen, Meinungen und Bewertungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Nachdruck und anderweitige, auch elektronische, Veröffentlichung oder Verwendung sowie elektronische Archivierung sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Capitol Finanzhaus GmbH zulässig.

Quellenangaben und Erläuterungen zu den einzelnen Grafiken (in Seitenreihenfolge)

Der globale Aktienmarkt: 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 12 Monate ► Zeitraum 30.06.2025 - 30.06.2026 ► MSCI ACWI IMI Index (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Der globale Aktienmarkt - Ereignisse im 2. Quartal 2026 ► Zeitraum 31.03.2026 - 30.06.2026 ► MSCI ACWI IMI (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Globale Markttrenditen von Aktien und Anleihen im 2. Quartal 2026 ► Zeitraum 31.03.2026 - 30.06.2026 ► Aktien: MSCI Regionen Indizes IMI (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026 ► Anleihen, hedged to Euro: FTSE Germany Government Bond Index 1-5 Jahre; FTSE World Government Bond Index 1-5 Jahre, Bloomberg Barclays Global Aggregate Credit Bond Index 1-5 Jahre, Quelle: Dimensional Fund Advisors

Die Entwickelten Märkte und Schwellenmärkte: 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 12 Monate ► Zeitraum 30.06.2025 - 30.06.2026 ► MSCI Regionen Indizes IMI (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Die Schwellenmärkte: 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 12 Monate ► Zeitraum 30.06.2025 - 30.06.2026 ► MSCI Regionen Indizes IMI (netto Dividende reinvestiert), EMEA = Europe / Middle East / Africa, Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Aktienmarkttrenditen einzelner Länder im 2. Quartal 2026 - sortiert nach Renditehöhe ► Zeitraum 31.03.2026 - 30.06.2026 ► MSCI ACWI IMI Index und MSCI Länder Indizes IMI (netto Dividende reinvestiert) aller aufgeführten Länder, Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Faktorbezogene Aktienmarkttrenditen im 2. Quartal 2026 - Größe und Bewertung ► Zeitraum 31.03.2026 - 30.06.2026 ► MSCI ACWI Large-/Small-Cap Indizes sowie MSCI ACWI Value/Growth IMI Indizes (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Der globale Aktienmarkt: 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 27 Jahre ► Zeitraum 01.01.1999 - 30.06.2026 ► MSCI ACWI IMI Index (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Jährliche Entwicklung globaler Aktienmarkt 1975 - 2026 ► Zeitraum 01.01.1975 - 30.06.2026, 2026 per 30.06.2026 ► 01.01.1975 bis 31.12.1998: MSCI World Index (netto Dividende reinvestiert), 01.01.1999 bis Darstellungsende: MSCI ACWI IMI Index (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026

Jährliche Entwicklung Staatsanleihen global 1985 - 2026 ► Zeitraum 01.01.1985 - 30.06.2026, 2026 per 30.06.2026 ► FTSE World Government Bond Index 1-5 Jahre, hedged to Euro, Quelle: Dimensional Fund Advisors

Jahresrenditen des globalen Aktienmarktes versus deutsche Inflationsrate pro Jahr ► Zeitraum 01.01.1999 - 30.06.2026 ► MSCI ACWI IMI Index (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026, Verbraucherpreisindex für Deutschland, Quelle: Statistisches Bundesamt 2026

Der globale Aktienmarkt - 2. Quartal 2026 im Kontext der letzten 51 Jahre ► Zeitraum 01.01.1975 - 30.06.2026 ► Globaler Aktienmarkt: bis 1998: MSCI World Index (netto Dividende reinvestiert), ab 1999: MSCI ACWI IMI Index (netto Dividende reinvestiert), Quelle: MSCI-Daten MSCI 2026 ► Euro Geldmarktsatz: bis 1998: 3-Monats-Geldmarktsatz Deutschland, ab 1999: Euro Short Term Rate (EUR) ► Inflation Deutschland: Deutsche Bundesbank